

## GLOSSAR

**Emission:**  
Ausstoß (von Stoffen in die Atmosphäre)

**Mittlere globale Oberflächentemperatur:**  
Geschätzter globaler Durchschnitt der oberflächennahen Lufttemperatur. (Gemessen über Land und Meereis; bei eisfreien Ozeanregionen wird die Meeresoberflächentemperatur erhoben.)

**Vorindustriell:**  
Der Zeitraum vor Beginn der umfassenden industriellen Aktivitäten. Genutzt wird als Bezugsraum 1850-1900.

**Globale Erwärmung:**  
Die geschätzte Zunahme der mittleren globalen Oberflächentemperatur (Mittel über 30 Jahre), relativ zum vorindustriellen Niveau.

**Anthropogen:**  
durch Menschen verursacht

**Netto-Null CO<sub>2</sub>-Emission:**  
Wenn anthropogene CO<sub>2</sub>-Emissionen durch anthropogene CO<sub>2</sub>-Entnahme über einen bestimmten Zeitraum ausgeglichen werden.

## QUELLEN

IPCC-Sondebericht:  
1,5 °C GLOBALE ERWÄRMUNG (2018)

IPCC: KLIMAÄNDERUNG 2013  
Naturwissenschaftliche Grundlagen

## WIE WERDE ICH AKTIV?

### INFORMIERE DICH!

Dieser Flyer dient als Denkanstoß. Am besten ist es, wenn du dir auch ein eigenes Bild machst! Informier dich beispielsweise über die Klimapolitik oder die Auswirkungen unserer Lebensweise - und schau für weitere Infos auch mal auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei!

### AKTIVIERE DICH!

Aller Anfang ist klein, aber zusammen können wir viel erreichen! Werde politisch aktiv, engagier dich in Verbänden, Bewegungen, Parteien. Hinterfrage gesellschaftliche Normen, hinterfrage deinen Konsum. Nur durch Taten in allen Bereichen können wir unsere gemeinsame Zukunft retten!

### VERNETZT EUCH!

Unterhaltet euch, trifft euch und tauscht euch aus. Findet gemeinsam neue Lösungsansätze und diskutiert miteinander. Redet auch mit euren Familien und Freunden und erzählt ihnen von der Klimakrise, die uns alle bedroht. Nur gemeinsam können wir ernsthafte Veränderungen durchsetzen.

### KONTAKTIERT UNS!

Geht zu den Treffen eurer Ortsgruppe oder sprecht die Leute direkt an. Kontaktdaten für eure Ortsgruppe findet ihr auf:

<https://www.fridaysforfuture.de>

 Fridays For Future Deutschland

 @fridaysforfuture.de



## DIE KLIMAKRISE

### EINE ÜBERSICHT

“Die Erwärmung des Klimasystems ist eindeutig, und viele der seit den 1950er Jahren beobachteten Veränderungen waren vorher über Jahrzehnte bis Jahrtausende nie aufgetreten.

Die Atmosphäre und der Ozean haben sich erwärmt, die Schnee- und Eismengen sind zurückgegangen, der Meeresspiegel ist angestiegen und die Konzentrationen der Treibhausgase haben zugenommen.“

- Aus dem Bericht des IPCC von 2013

## WARUM

ist die Klimakrise ein wichtiges Thema?

- Menschen haben eine globale Erwärmung von etwa 1°C gegenüber dem vorindustriellem Niveau verursacht.
- Wenn die globale Erwärmung in diesem Tempo weitergeht, wird spätestens 2050 eine globale Erwärmung von 1,5°C erreicht.
- Die letzten drei Jahrzehnte waren jeweils wärmer als ALLE vorangehenden Jahrzehnte seit 1850.
- Mit der globale Erwärmung werden Wetterextreme häufiger und stärker. (Stürme, Dürren, Hurrikane,...)
- Ohne Einhaltung des Pariser Abkommens können wir das 1,5°C Ziel nicht erreichen.
- Es ist wichtig, die Klimaerwärmung auf 1,5°C über dem vorindustriellem Niveau zu begrenzen, da die Folgen für Menschen und Umwelt sonst drastisch und unumkehrbar werden.



Flyer Design: Katharina Bradtberg & Jonas Hachmeister  
E-Mail: [celle@fridaysforfuture.de](mailto:celle@fridaysforfuture.de)

## WAS

passiert durch die Klimakrise?

- Wenn das 1,5°C Ziel überschritten wird, dann werden die Folgen der Klimakrise deutlich schlimmer und möglicherweise in bestimmten Ökosystemen unumkehrbar.
- Wenn die Erwärmung auf 1,5°C begrenzt wird, steigt der Meeresspiegel "nur" um 0,77m. Ein weiterer Anstieg kann mehrere 10 Millionen Menschen betreffen.
- Das Schmelzen von Eis an den Polen kann in der Zukunft einen Anstieg des Meeres um mehrere Meter verursachen. Je weiter das 1,5°C-Ziel überschritten wird, desto wahrscheinlicher ist das.
- Vorallem die Tundra und boreale Wälder sind von der Klimaerwärmung betroffen. Hier können Flächen auftauen, die der 7-fachen Fläche von Deutschland entsprechen. Dabei werden Ökosysteme zerstört und Gase wie Methan und CO<sub>2</sub> freigesetzt.
- Die menschliche Gesundheit wird durch die Klimakrise negativ beeinflusst. So breiten sich Krankheiten wie Malaria zukünftig in größeren Gebieten aus.
- Die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln wird durch die Klimakrise schlechter. Entgegen vieler Behauptungen nimmt sogar der Nährstoffgehalt von vielen Nutzpflanzen durch den CO<sub>2</sub> Anstieg ab.
- Vor allem benachteiligte, gefährdete Menschengruppen und Gebiete werden von der Klimakrise getroffen.

## WIE

kann das 1,5°C Ziel eingehalten werden?

- Bis 2030 müssen die menschengemachten CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Niveau von 2010 um 45% sinken. Die Netto-Null muss spätestens 2050 erreicht werden.
- Wir Menschen müssen unsere Ernährung ressourcenschonender gestalten. Dazu gehört auch der Verzicht auf viel Fleisch, vor allem auf Fleisch aus Massentierhaltung.
- Es muss außerdem ein Umdenken unseres Konsums stattfinden. Flugreisen und Einwegverpackungen sind nur ein kleiner Teil der Konsumgüter, auf welche weitestgehend verzichtet werden müsste.
- Erneuerbare Energien müssen bis 2050 den größten Teil der Energieversorgung ausmachen. Bis dahin ist außerdem ein kompletter Abbau der Kohlenutzung nötig.
- Unser Transportverhalten muss sich ändern. Weniger Autos, mehr Bus, Bahn, Fahrrad oder Fahrgemeinschaften. Fahrzeuge müssen langfristig emissionsfrei werden.
- Weideflächen in der Größe der USA müssen in Wälder umgewandelt werden.
- Der Umgang mit der Natur muss nachhaltig sein. Außerdem müssen Ökosysteme wiederhergestellt werden.
- Die Klimakrise ist die wahrscheinlich größte Bedrohung der Menschheitsgeschichte. Aber noch ist es möglich, das 1,5°C Ziel einzuhalten und die Krise zu stoppen!